

Grüne Glücksorte in Bremen

Geh raus &
blüh auf

DROSTE



Lena Häfermann

Lena Häfermann

Grüne Glücksorte in Bremen

Geh raus & blüh auf



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



Bremen zählt für mich eindeutig zu den allerschönsten Städten – da bin ich vielleicht voreingenommen, weil ich schon so lange glücklich hier lebe. Die Hansestadt ist aber auch ganz offiziell eine der grünsten Großstädte Deutschlands! Deiche, öffentliche Parkanlagen, große und kleine Seen und viele versteckte Oasen lassen Natur und Stadt in Bremen eins werden. Für das Buch durfte ich die Stadt noch einmal von einer ganz neuen und besonders natürlichen Seite kennenlernen und entdecken. Da sind der Bürgerpark als die grüne Lunge, die lauschigen Wallanlagen, Millionen von blühenden Krokussen, die Luneplate als größtes Naturschutzgebiet im Land, ein Baum, der uns alle überleben wird, und eine Reihe naturnaher Erlebnisse: Windsurfen auf dem beliebten Unisee, Yoga unter Bäumen, Paddeln auf verzweigten Kanälen, Flusswandern, Reiten und vieles mehr.

Lustwandeln Sie durch die Stadt an der Weser, liebe Leserinnen und Leser, und lassen Sie sich von verwunschenen, nachhaltigen und naturverbundenen Plätzen verzaubern. Kurz: Erleben Sie Bremen als Ihren großen grünen Glücksort!

Lena Häfermann



Deine Glücksorte ...

- 1 Der Weg ist das Ziel**
Pilgern auf dem Jakobsweg
in Bremen8
- 2 Nachhaltig glücklich**
Der Concept Store HENNI
im Viertel10
- 3 Tierisch gut drauf**
Spaziergang durch das
Tiergehege im Bürgerpark.....12
- 4 Der Umwelt zuliebe**
Ein Besuch in der
KlimaWerkStadt14
- 5 Herbstliches Sammelglück**
Auf Pilztour in
Schwanewede16
- 6 Grün verbandelt**
Die Wallanlagen in der Alt-
und Neustadt.....18
- 7 Korb voller Landleben**
Bummel über den Wochenmarkt
auf dem Domshof.....20
- 8 Kindheitstraum**
Trecker fahren in den
Wümmewiesen22
- 9 Für eine saubere Stadt**
CleanUpYourCity e. V.24
- 10 Auenland(schaft)**
Wandern in der Bremer
Schweiz26
- 11 Sand, Palmen und mehr**
Lankener Höft in
Pusdorf28
- 12 Natürlich schön**
Kosmetik und Pflege im
NaturWerk.....30
- 13 Verstehen und schützen**
Das Klimahaus
Bremerhaven32
- 14 Esst mehr Gemüse!**
Veganer Schmaus im
Vengo im Viertel34
- 15 Auf zum Waldbaden**
Der Hasbrucher Urwald36
- 16 Stadtoase**
Urban Gardening in der
Gemüsewerft38
- 17 Auf den zweiten Blick**
In den Ochtumniederungen
bei Brokhuchting40
- 18 Im Gartenglück**
Kleingartenidylle am
Werdersee42
- 19 Natur in voller Pracht**
Farbenvielfalt im
Rhododendron-Park44
- 20 Dschungeloase**
Café Frida meets Plant
Paradise46





- 21 Entrückte Dünenlandschaft**
Ausflug zur Verdener Düne
bei Neumühlen48
- 22 Sommerglück**
Erdbeerernte auf dem
Hof Kaemena50
- 23 Grüne Oase am Osterdeich**
Spaziergang in der
Pauliner Marsch.....52
- 24 Grüne Entdeckerwelt**
Ausflug in das Science
Center botanika54
- 25 Größe zeigen**
Unterwegs im Naturschutzgebiet
Lüneplate56
- 26 Grüner Gigant**
Riesenmammutbaum auf dem
Rienberger Friedhof.....58
- 27 Diese lauen Sommerabende**
Sonnenspot am Werdersee60
- 28 Mondänes Hügelgrün**
Spaziergang in Knoops Park62
- 29 Übers Wasser**
Verwuschener Steg am
Goetheplatz.....64
- 30 In 80 Gärten um die Welt**
Auszeit im Arboretum
Neuenkoop.....66
- 31 Essen unter freiem Himmel**
Grillen am Waller
Feldmarksee68
- 32 Riechen, hören, fühlen**
Der Naturlehr- und
Erlebnispfad im Stadtwald70
- 33 Ruheoase in der City**
Im Bibelgarten am
Knotenpunkt72
- 34 Auf leisen Wegen**
Mit dem Boot durch den
Bürgerpark74
- 35 Geschichte(n) erwandern**
Die Ozeanbrücke im
Delmetal76
- 36 Grüner Fußballjubiläum**
Zu Besuch im WUSEUM
im Weser-Stadion.....78
- 37 Umsteigepause**
Der Hollersee hinter
dem Bahnhof80
- 38 Auf Isegrims Spuren**
Der Wolfskuhlenpark
im Süden82
- 39 Karibik für einen Tag**
Urlaubstag am Waller Sand.....84
- 40 Geerdet fühlen**
Yoga im Park in den
Neustadtwallanlagen.....86

... noch mehr Glück für dich



- 41** **Weserwildnis**
Die Werftinsel in
Gröpelingen88
- 42** **Schönstes Panorama**
Die Aussichtsplattform
Metalhenge.....90
- 43** **Runde Sache**
Discgolf im Weseruferpark
in Rablinghausen92
- 44** **Es summt und brummt**
Der Lehrbienenstand auf
dem Lür-Kropp-Hof.....94
- 45** **So simpel, so gut**
Burger essen in
Woltmershausen.....96
- 46** **Fitness im Grünen**
Der Gesundheitspark
Speckenbüttel98
- 47** **Abendlicher Parkgenuss**
Bierchen und Kultur
im Kukoon100
- 48** **Land of Green**
Übernachten im Naturresort
Worpswede.....102
- 49** **Küstenfeeling**
Im Wäldchen beim
Café Sand.....104
- 50** **Abenteuerland**
Outdoor-Spiele in
Bremen Osterholz.....106
- 51** **Exponierte Lage**
Der Stadtgarten
Vege sack108
- 52** **Pflege ohne Firlefanz**
In der Seifenmanufaktur
Martha's Corner.....110
- 53** **Ein echtes Juwel**
Das Naturschutzgebiet
Teufelsmoor.....112
- 54** **Hemelinger Karibik**
Kult(ur)-Location
Die Komplette Palette114
- 55** **Noch ein Stück weiter**
Der Habenhauser Deich
im Osten der Stadt116
- 56** **Lila Glücksort**
Eine Million Krokusse in
Oberneuland118
- 57** **Bauernhof in der Stadt**
Die Stadtteilmfarm
Huchting e. V.....120
- 58** **Bank mit Weitblick**
Lebensraum Tideröhrich
am Hasenbürener Deich.....122
- 59** **Heimelig begrünt**
Two Greens im Viertel.....124
- 60** **Die Nase im Wind**
Auf der Flussinsel
Harriersand.....126



- 61 Naturgemäße Lebensweise**
Auftanken im Licht-Luft-Bad
Bremen128
- 62 Für mehr Blumen**
Die Saatgutautomaten von
Naturschutz2go130
- 63 Erntedank am Wall**
Das Projekt Essbare Stadt
in Bremen132
- 64 Surfin', Surfin'**
Windsurfen auf dem
Stadtwaldsee134
- 65 Regional und fair**
Plastikfrei Einkaufen
im SelfFair136
- 66 Über Wall und Weser**
Am Aussichtspunkt
Altmannshöhe138
- 67 Watt ist das schön!**
Schlickspaziergang bei
Bremerhaven140
- 68 Wasserwelten**
Der Jachthafen am
Wielthee142
- 69 Naturerlebnisort**
Der Verein Arbeit & Ökologie
in Huchting144
- 70 Keinberg**
Zu Besuch bei Bremens
höchster Erhebung146
- 71 Natürliches Badevergnügen**
Relaxen im Sommerbad
Grambker See148
- 72 Romantischer Winkel**
Der Aussichtsturm im
Stadtwald150
- 73 Dorfidylle am Stadtrand**
Unterwegs im Bremer
Blockland152
- 74 Andere Wege**
Flusswandern auf der
Wümme154
- 75 Bummel mit gutem Gewissen**
Georgs Fairkauf Findorff156
- 76 Platz für alle**
Wesergrün am Osterdeich158
- 77 Zwischen zwei Welten**
Auf der Brücke über die
Grollander Ochtum160
- 78 Landpartie**
Zwischen Werdersee
und Weser162
- 79 Das Glück dieser Erde**
Reiten auf dem Schimmelhof
in Osterholz164
- 80 Nachhaltigkeit ist Kopfsache**
Fairer Friseurbesuch
bei Zwei Stühle166

Der Weg ist das Ziel

1

Pilgern auf dem Jakobsweg in Bremen

Der Jakobsweg nach Santiago de Compostela zählt zu den berühmtesten Pilgerwegen der Welt. Genau genommen sind es viele Wege, die zum Grab des Apostels Jakobus führen. Die klassische und populärste „Ich bin dann mal weg“-Route ist der Camino Francés in Frankreich. Etwas weniger bekannt ist, dass auch ein Stück des Jakobsweges durch Bremen führt. In Norddeutschland heißt der Abschnitt Via Baltica. Der alte Pilgerpfad verbindet alle norddeutschen Bundesländer und verläuft von Usedom über Bremen nach Osnabrück. Die Bremer Etappe beginnt in Borgfeld, führt an Gewässern und Kanälen entlang, über Deiche und Dämme und über den Norden durch den Bürgerpark und Stadtwald zum St. Petri Dom, entlang an der Weser und dem Werdersee Richtung Barrien.

TIPP

Im Bibelgarten an der Domsheide kann man den Pilger-Spirit auch ohne Wanderung nachempfinden.

Nicht alle Pilger wandern den Jakobsweg aus rein religiösen Gründen. Viele Menschen pilgern, um sich zu besinnen und in ihrem Leben etwas zu verändern. Vielleicht, weil sie auf der Suche nach neuen Zielen sind oder Abschied nehmen mussten. Bremen war für Pilger früher aufgrund seiner Lage an wichtigen Handelswegen ein bedeutender Ort. Im Bibelgarten am Dom, am Packhaus im Schnoor und an der Martinikirche an der Schlachte finden sich noch heute Jakobus-Figuren, die an die damalige Tradition als Stadt der Pilger erinnern. Als Importhafen für Weine aus Bordeaux bot Bremen eine hervorragende Seeverbindung in den Südwesten Frankreichs, und so reisten viele Pilger damals an Bord einer Kogge bis nach Bordeaux, um von dort aus weiterzupilgern. Beim Pilgern geht es weniger darum, anzukommen, also am Grab des Apostels, sondern vielmehr darum, unterwegs zu sein. Im Moment sein. Nicht den nächsten und übernächsten Tag im Kopf haben und durchplanen. Einfach nur gehen. Die frische Luft atmen. Bei sich ankommen. Pilgern bedeutet, den ganzen Tag draußen in der Natur zu sein, Entschleunigung und Wertschätzung des einfachen Lebens.

● Start der ersten Etappe an der Borgfelder Kirche, Katrepeler Landstraße 9, 28357 Bremen

● ÖPNV: Bus 31, Haltestelle Borgfeld-Ost



S. JACOBUS

Nachhaltig glücklich



Der Concept Store HENNI im Viertel

HENNI ist, poetisch ausgedrückt, eine Liebeserklärung an unsere Erde. Der nachhaltige Concept Store, mit vollem Namen HENNI purely sustainable, vereint das Geschäft ocean & soil mit dem Unternehmen SEAMSfine – Secondhand & more. In jeder Ecke und auf jedem Regalbrett gibt es etwas Schönes zu entdecken: bezaubernder Strandgut-Schmuck, bildhübsche Töpfe und Kakteen, zarte kleine Jungpflänzchen, die darauf warten, eingebuddelt zu werden und einen Sonnenplatz zu ergattern, Kerzen, handgemachte Keramik und wunderschöne Prints. Herzstück und sozusagen der Keim, mit dem alles anfang, ist die handgenähte Mode der Inhaberin. Die zeitlosen Basics des Labels MA-MOANA erinnern durch ihre Lässigkeit an den Sommer, sind aber bewusst so designt, dass sie das ganze Jahr über tragbar sind. Bei SEAMSfine von Suse und Kimberly gibt es Mode aus zweiter Hand zu entdecken. Ausgewählte Schätze wie trendige It-Pieces, aber auch zeitlose Klassiker für alle, die lieber secondhand als neu kaufen.

In der integrierten PLANTBAR können Interessierte in der Anzucht-saison (April bis Juni) Gemüse, Kräuter und Blumen für Balkon, Garten oder Fensterbank selbst vor Ort vorziehen. Neben den Samen erhalten die angehenden Gärtner eine Anleitung, Erde und einen kompostierbaren Becher für die Zucht, der später zuhause mit eingepflanzt werden kann.

Das ocean-&-soil-Sortiment ist komplett plastikfrei. Neben Sinas eigener Modekollektion verkauft sie Waren von anderen Jungunternehmern, die sich ebenso wie sie selbst Nachhaltigkeit und den Respekt vor Mutter Natur auf die Fahnen geschrieben haben. Auf dem Instagram-Kanal @seeding.independence möchte die Unternehmerin noch mehr Frauen dazu ermutigen, eigene Projekte und sich selbst zu verwirklichen. Sie berichtet offen von den Höhen und Tiefen ihrer Selbstständigkeit und möchte zum Austausch der Gründerinnen untereinander motivieren. Nachhaltigkeit hat viele Facetten.

-
- HENNI purely sustainable, Sielwall 61, 28203 Bremen, www.the-henni-store.com
 - ÖPNV: Straßenbahn 2, 3, 10, Haltestelle Sielwall



Tierisch gut drauf

3

Spaziergang durch das Tiergehege im Bürgerpark

Ein Ausflug an der frischen Luft kann wunderbar den Kopf freipusten. Erst recht, wenn er nicht nur an der Straße entlangführt, sondern am Gehege mit flauschigen Alpakas, gemütlichen Ponys und fröhlich schnatternden Gänsen. Und erst die kleinen Schweinchen! Wie sie da so zusammengeknuddelt rumliegen und friedlich im Matsch dösen. Schlechte Laune hat einfach keine Chance mehr, wenn man durch den Tierpark spaziert.

Die Pfauen stolzieren großspurig über die Wege und machen mit Geschrei lautstark auf sich aufmerksam. Das kräftige Knallblau und ihr buntes Federkleid sind wunderhübsch anzusehen und durch ihren aufrechten Gang zeigen sie sehr deutlich, wer im Tiergehege zu Besuch ist und wer das Hausrecht hat. Man muss keine Angst vor ihnen haben,

aber wer sich vor größeren Tieren fürchtet, sollte sich bewusst sein, dass die Vögel hier frei herumlaufen dürfen. Im Laufe der Jahrhunderte waren sogar schon Kängurus, Zebras, Elefanten, Flusspferde und Dromedare im Bürgerpark zuhause. Getreu Bremens Tradition als Handelsstadt waren viele Tiere als Geschenke für Bremer Kaufleute aus aller Welt in die Stadt gekommen. Nach dem heutigen Konzept aber sind die Tiere dem hiesigen Klima angepasst. Der Bürgerparkverein versucht, insbesondere heimi-

schen Nutztierassen, die vom Aussterben bedroht sind, einen neuen Lebensraum zu geben. So leistet das Tiergehege seinen Beitrag zum Fortbestand gefährdeter Rassen und macht sie zugleich bekannter.

Heute sind im Tiergehege im Bürgerpark keine exotischen Gesellen mehr anzutreffen. Hier hausen Ponys, Esel, bunt gefleckte Schweine, kleine Meerschweinchen, Ziegen, Gänse und mehr. Der kleine Zoo eignet sich wunderbar, um bei einem Sonntagsspaziergang durch den majestätischen Bürgerpark einen kleinen Abstecher zu machen, sich die heimische Fauna anzusehen und sie kleinen Familienmitgliedern näherzubringen. Doch auch ohne Kinder ist eine Stippvisite bei Familie Esel, Schwein und Co. wirklich schön und bringt immer auf andere Gedanken.

TIPP

Mit einer kleinen
Spende an den
Bürgerparkverein
sichert man die
Zukunft des
Tierparks.

● Tiergehege im Bürgerpark, 28209 Bremen

